

Jahresbericht 2020



Jahresbericht 2020

2020, ein Schnappszahljahr – der Anfang ganz lustig und heiter, gefolgt von viel Orientierungslosigkeit und Katerstimmung. Trotzdem ist es uns gelungen, eine Handvoll toller Events auf die Beine zu stellen. Doch der Reihe nach:



Unser erster Anlass fand Mitte Januar im **Kino Xenix in Zürich** statt, wo wir den Dokumentarfilm «Smiling in a War Zone» der dänischen Künstlerin Simone Aaberg Kærn vorgestellt haben. Die witzige Geschichte handelt von einer unglaublich abenteuerlichen Flugreise in einer Piper Colt von Dänemark nach Kabul aus dem Jahr 2006. Wir konnten im gewohnten Rahmen diesen Film geniessen und uns austauschen.

Auch am **Fonduehöck im Birrfeld** im Februar war die Stimmung noch heiter und wir haben uns hoffnungsvoll auf die kommende Flugsaison gefreut.

Die **Generalversammlung 2020** wurde als erstes betroffen vom Lockdown, und musste auf unbestimmt verschoben werden. Die Frühlingsreise nach Tschechien konnte nicht stattfinden, wegen geschlossenen Landesgrenzen, die Höcks abgesagt wegen Versammlungsverbot.



Mit dem Sommer kamen vorerst bessere Zeiten. So konnten wir einen erfreulichen **Heckradschnuppertag** anlässlich des Fly&Grill im Juni durchführen. Der Anlass war etwas Neues und brachte uns ein paar neue Mitglieder und weckte das Interesse am Heckradfliegen. Unserem Vorstandsmitglied Simon Müller ist es gelungen insgesamt 14 interessierte Piloten mit den drei zur Verfügung stehenden Piper J3 samt Fluglehrern auf einen Heckradschnupperflug zu schicken. Die Begeisterung war gross und wir werden diesen Anlass auf jeden Fall wiederholen!

Auch die von Vince Fischer grossartig organisierte **Sommerreise über Korsika bis Venedig** konnte durchgeführt werden. Die 17 Teilnehmer mit acht Flugzeugen konnten den Ausflug, die Destinationen am Mittelmeer und die angenehme Gesellschaft unbeschwert geniessen.



Für das **MIFAS** waren wir am 5. September auf dem Flugplatz Speck eingeladen. Die Fluggruppe Zürcher Oberland, geleitet von Bruno Wettstein, hat das Fest erstklassig organisiert. Es war eine grosse Freude, dass sich über 70 Teilnehmer auf dem Flugplatz treffen konnten, fliegen, feiern, zelten - alles unter Einhaltung der im Sommer gelockerten Vorsichtsmassnahmen. Ein besonderes Highlight war der spontane Besuch unserer Freunde von der AMPA Lausanne. Maxime Carpentier und seine Truppe beehrten uns mit DH Chipmunk, Piper J3 und Cessna 170.

Ein weiterer Höhepunkt war die Vorstellung vom Helikopter Hughes 369HS Baujahr 1972 von Martin Goldinger und die Bucker Bestmann von Elisabeth und Albert Zeller. Am Abend wurden wir mit hervorragenden Spezialitäten vom Oklahoma-Grill und den Klängen einer Liveband verwöhnt. «Mister Bucker» Ueli Wenger wurde für sein grosses Engagement zur Erhaltung der Oldtimerfliegerei zum Ehrenmitglied ernannt. Bruno Wettstein durfte stellvertretend für den Flugplatz Speck eine Plakette mit der Aufschrift «AAA-Homebase» in Empfang nehmen.

Die Generalversammlung fand per 30. September auf schriftlichem Weg statt. Die Traktanden wurden allesamt genehmigt. Vom Vorstand möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken.

Am 21. Oktober ist es unseren Mitgliedern Isi von Arx und Kuno Schaub nach 21 Baujahren gelungen, ihre Nieuport 23 C-1 mit der Originalbemalung von Oskar Biders Maschine zum ersten Mal zu fliegen. Wir gratulieren den beiden für ihren Durchhaltewillen und den perfekt nachgebauten Doppeldecker mit Umlaufsternmotor!

Am Vorstandstisch wurden die folgenden Themen ausführlich behandelt: Nachwuchsförderung in der Heckradfliegerei und den Erhalt der Annex I Flugzeuge, dh. der nicht EASA zugelassenen «waisen» Oldtimer.

Toni Soliva hat sich aus dem Vorstand wohlverdient zurückgezogen. Wir bedanken uns für seine grossen Einsatz für unsere Website, Mitgliederdatenbank und Server sowie seine wertvolle Teilnahme an den EFLEVA-Treffen und gegenüber Behörden an denen er sein umfassendes Fachwissen über Technik und Gesetze einbringen konnte. Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch mit dem AeCS entwickelt sich bestens.

Die neue Mitgliederdatenbank konnte im Lauf des Jahres überarbeitet werden und der Email-Newsletter erscheint in neuem Gewand.

Der Ausblick auf 2021 ist mit Vorsicht zu geniessen. Die Agenda ist voll mit tollen Anlässen. Hoffen wir, dass wir bald zur Normalität zurück kehren und unserer Leidenschaft ungehindert nachgehen dürfen.

Mit herzlichen Grüssen vom Vorstand

Christian Nicca und Thomas Bitterlin